

Grundsatzerlass „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“

Rundschreiben Nr. 21/2018 – GZ BMBWF-15.510/0024-Präs.1/2018

Grundsätzliches (1)

- Verlautbarung 31.10.18 (Bundesminister H. Faßmann - ersetzt Erlass zum U-Prinzip aus 1995 „Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern“)
- *„Lehrende, Schulleitungen, Schulaufsicht, Schulverwaltung bzw. Bildungsdirektionen und Pädagogische Hochschulen sind dazu aufgefordert, eine wirkungsvolle Umsetzung der in diesem Grundsatzterlass formulierten Ziele und Grundsätze zu garantieren – durch die Verbreitung und Diskussion des Grundsatzterlasses im Rahmen von Veranstaltungen, durch Berücksichtigung im schulischen Qualitätsmanagement und durch den Aufbau der nötigen Kompetenzen auf allen relevanten Ebenen.“*

Grundsätzliches (2)

- Orientierungsrahmen / Anregungen, wie Fragen der Gleichstellung sowohl auf Fach- und Unterrichtsebene als auch auf Ebene der sozialen Beziehungen in altersadäquater Weise im Raum Schule berücksichtigt werden können
- für alle Schultypen und –formen der öffentlichen Schule
- adressiert alle Akteur/innen im Schulsystem: Lehrende, Schüler/innen, Schulleitungen, Schulaufsicht, Schulverwaltung / Bildungsdirektionen, Pädagogische Hochschulen
- Verankerung in den neuen Lehrplänen (überfachliche Kompetenzen) - bietet vielfältige Bezugspunkte zu anderen U-Prinzipien (Gesundheitserziehung, Sexualpädagogik, politische Bildung, interkulturelle Bildung, Medienbildung, Berufsorientierung)

Ziele und Potential

- professioneller, differenzierter und reflektierter Umgang mit der Dimension Geschlecht in heterogenen Lebenswelten in der Schule
- aktive Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Fragen und Wertehaltungen
- Diskussion / Reflexion aller Facetten von Rollennormierungen und geschlechterbezogenen Ungleichbehandlungen (z.B. Sexismus in der Werbung, „Ehrkulturen“..)
- Beitrag zu differenziertem Denken und reflektierten Entscheidungen
- Abbau von Vorurteilen, Homophobie und geschlechterstereotypen Zuweisungen
- Aktivierung vorhandener Potentiale und Erweiterung von Handlungsspielräumen

Entwicklung von Kompetenzen / Fähigkeiten

- Wissen aufbauen/reflektieren
- Wollen/Haltungen
- Handeln/Können/Umsetzen

Entwicklung von Kompetenzen / Fähigkeiten (Auszug)

- ... Bedingungsfaktoren für Geschlechterungleichheiten und deren Veränderbarkeit identifizieren können
- ... erkennen können, dass soziale Rollen nicht determiniert sind, sondern dass sie soziokulturell geprägt, historisch gewachsen und damit auch veränderbar sind
- ... Offenheit dafür entwickeln, sich auch mit den eigenen milieu- und geschlechterbezogenen Sozialisationserfahrungen auseinanderzusetzen
- .. befähigt werden, individuelle Ausbildungs- und Berufsinteressen zu verfolgen – auch gegen stereotype Erwartungshaltungen seitens des sozialen Umfelds
- ... befähigt werden, ... eigene Bewertungsmuster, Vorurteile, Normen und Werte zu reflektieren... und eigene Positionen zum Thema Gleichstellung argumentieren können
- ... Bereitschaft entwickeln, sich im Alltag für Chancengleichheit und Gleichstellung einzusetzen
- ... befähigt werden, selbst fair und vorurteilsfrei miteinander umzugehen

Wichtige Rahmenbedingungen für die Umsetzung

- Klare Verantwortungsübernahme und Unterstützung durch die Schulleitung
- Unterstützung durch die Bildungsdirektionen
- Verknüpfung mit dem Thema „Schulqualität“
- Aufbau einer diversitätsorientierten Genderkompetenz, insbesondere Reflexion der eigenen Haltungen (Schulleitung, pädagogisches Personal)
- Einlassen auf die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen

Umsetzung und Herausforderungen (1)

- **Etablierung einer offenen Diskussionskultur**
 - Enttabuisierung von pädagogischen Herausforderungen und Problemfeldern
- **Aufgreifen von Geschlechterfragen im Fachunterricht und fächerübergreifend**
 - Einhaltung Kontroversitätsgebot und Indoktrinationsverbot
- **Schaffung von persönlichkeitsbildenden Erfahrungsräumen**
 - im Bedarfsfall Einbindung (Abstimmung) der Eltern
- **Klare Haltung im Umgang mit Gewalt und Sexismus**
 - Sensibilität für vielfältige Formen von Gewalt zwischen Schülerinnen/Schülern und bei Lehrkräften
 - Klare Handlungen
 - Wissen über vorhandene Beratungssysteme

Umsetzung und Herausforderungen (2)

- **Spannungsfeld Elternrechte und Religionsfreiheit**
 - Sicherstellung des Rechts auf gleiche Bildungsinhalte unabhängig vom sozialen, religiösen, kulturellen Hintergrund der Schüler/innen
 - Recht auf gleichberechtigte Teilnahme an allen Gegenständen im Sinne sozialer Inklusion
- **Reflexive Koedukation und geschlechterreflexive Methodik und Didaktik**
 - Gleichberechtigte Partizipations- und Lernmöglichkeiten
 - Abwechslungsreiche Lehr- und Lernformen
 - Reflexion hinsichtlich des eigenen Unterrichts und Verhaltens
- **Geschlechtersensible Berufsorientierung und Bildungsinformation**
 - Abbau von Geschlechtersegregationen in Bildung, Arbeitswelt und Gesellschaft
 - Förderung individueller Berufs- und Lebenskonzepte und Aktivierung vorhandener Potentiale
 - Wissen über und Nutzen bundesweiter Angebote (z.B. Girls Day, Boys Day..)

Gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften

- Bundesverfassungsgesetz (B-VG), Art. 7 und Art. 14 Abs., 5a
 - positive Maßnahmen zur tatsächlichen Gleichstellung der Geschlechter
- Istanbul-Konvention des Europarates
 - Maßnahmen gegen alle Formen geschlechterbezogener Gewalt
- UNO Frauenrechtskonvention CEDAW, Art. 5 und Art. 10
 - Beseitigung von geschlechtsspezifischen Vorurteilen, Rollenzuschreibungen und Stereotypen
- UNO-Kinderrechtskonvention
 - Recht auf bestmögliche Entwicklung und freie Meinungsäußerung für alle Kinder
- UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals/SDG's)
 - SDG 4 - Bildung: geschlechtergerechte Bildungseinrichtungen, Beseitigung von Disparitäten)
 - SDG 5 - Geschlechtergleichstellung: Befähigung zur Selbstbestimmung, Beseitigung schädlicher Praktiken..
- Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK), Art. 1 und 2 sowie Zusatzprotokolle und Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte

Weitere Informationen auf

bildung.bmbwf.gv.at/gleichstellung-schule